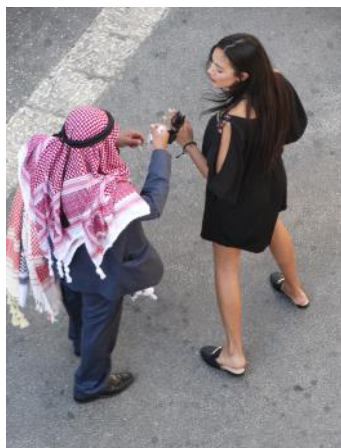


Jerusalem – hier kommt zusammen, was kaum zusammenpasst



Liebe Gemeindeglieder
und Freunde,

Das Titelfoto habe ich vor gerade mal drei Monaten von einer Dachterrasse der Jerusalemer Altstadt aufgenommen. Ein älterer Palästinenser möchte einer recht luftig gekleideten Touristin eine Kette verkaufen. Eine unbemerkte Momentaufnahme, aus solchen besteht der Charme der palästinensischen Jerusalemer Altstadt.



Erlauben Sie mir ein sehr persönliches Urteil: Jerusalem ist meiner Meinung nach die mit Abstand interessanteste Stadt der Welt. Der Hauptgrund dafür ist, dass sich hier die drei großen monotheistischen Religionen Judentum, Christentum und Islam von einem Meter auf den nächsten treffen. Dies ist freilich nicht nur ein Faszinosum, sondern birgt schwerwiegende, völlig ungelöste Problematiken, mit denen man keinesfalls unbedarft umgehen sollte. Meinen Standpunkt zur aktuellen, ziemlich hochgekochten Lage in Jerusalem können Sie auf dem Gemeindenachmittag am 14. Februar 2018 (→ Seite 15) sowie unter »Kritisches« erfahren.



Dass Jerusalem aber auch noch eine ganz andere, eine himmlische Dimension hat, darüber möchte ich Ihnen in diesem Jahr in einer Fortsetzungsserie über das **Himmlische Jerusalem in der Johannesapokalypse** unter »Glaube und

Theologie« berichten. Bleibt mir noch, Ihnen viel Freude und Gewinn bei der Lektüre unserer KoKi im Jahr des HERRN 2018 zu wünschen!

Ihr Pastor Dr. Peter Söllner